

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 20 vom Freitag 03. Januar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

NEUE TRIBSCHNEEPAKETE UND KRITISCHE, RASCH STEIGENDE LAWINENSITUATION

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig in den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen bilden an allen Expositionen die Übergänge von wenig zu viel Schnee. An nordexponierten Hängen sind zusätzlich neue störungsanfällige Tribschneeanisammlungen anzutreffen, die schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen sind.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneeoberfläche ist vorwiegend weich und pulvrig und häufig hat sich darauf Oberflächenreif abgesetzt. Gestern hat der SW-Wind speziell in Kammnähe und an Geländekanten neue gut erkennbare Tribschneepakete geformt. Die Schneeprofile dieser Woche zeigen landesweit eine schwache Schneedeckenbasis. Diese ist an den Übergängen von wenig zu viel Schnee, an Graten und Geländekanten am leichtesten zu stören und in Folge können Lawinen auch mittlere Größen erreichen.

TENDENZ

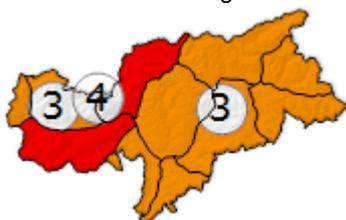
Wetter: Samstagvormittag breitet sich von Süden her Schneefall auf das ganze Land aus, der sich in weiterer Folge intensiviert. Am Abend schneit es am stärksten. Es weht starker bis stürmischer S-Wind. In der Nacht auf Sonntag lässt der Schneefall vorübergehend nach, bevor er sich Sonntagvormittag wieder verstärkt und bis zum Abend anhält. Insgesamt sind 20 bis 60 cm Neuschnee zu erwarten, am meisten in den typischen Südtaulagen und in den Dolomiten. Am Montag recht sonnig und relativ mild.

Lawinengefahr: Am Samstag rascher Anstieg der Lawinengefahr aufgrund des sich intensivierenden Schneefalls und des starken Windes, der sowohl den Alt- als auch den Neuschnee verfrachtet. Diese natürliche Überbelastung der Schneedecke führt zu einer Wiederaufnahme der spontanen Lawinenaktivität und einer erhöhten Auslösebereitschaft der Lawinen. Es herrscht Lawinenwarnstufe 3, ERHEBLICH. Bis zum Abend steigt mit dem Höhepunkt des Schneefalls in den Zonen mit dem größten Neuschneezuwachs die Lawinengefahr auf GROSS, also STUFE 4. Am Sonntag weiterhin ERHEBLICHE und GROSSE Lawinengefahr mit vielen spontanen Lawinen mittlerer Dimension. Am Montag bleibt die Situation angespannt mit verbreitet ERHEBLICHER Lawinengefahr.

Samstag



Sonntag



Montag

